

Fraktion DIE GRÜNEN im Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark

Uwe Kramm (Sprecher), Hans Dusolt, Lena Fiedler, Wolfgang Goß, Maria Hemmerlein, Günther Sinapius

Antrag für die Sitzung des BA 7 am 18. 12. 2018

Der Vorstand des Bezirksausschusses wird beauftragt, ein Verfahren zum Ablauf der BA-Sitzungen zu erarbeiten, das gewährleistet, dass die Sitzungen eine vorgegebene Zeitdauer nicht überschreiten. Das Verfahren soll das Recht jedes Mitgliedes auf eine gleiche Redezeit bzw. das Recht jeder Fraktion auf eine angemessene Redezeit berücksichtigen.

Begründung:

In letzter Zeit haben sich einige BA-Sitzungen in die Länge gezogen, ohne dass ein entsprechender Mehrwert erkennbar gewesen wäre.

Rhetorik spielt eine wichtige Rolle im politischen Leben und dem Wettbewerb der Parteien. Zwar geht es in unseren Sitzungen häufig eher um die Lösung konkreter Probleme als um politische Grundsatzfragen. Aber auch dabei sollten wir uns die Chance lassen, voneinander zu lernen und uns ggf. eines Besseren belehren zu lassen. Mit Rücksicht auf die berufstätigen Mitglieder des Bezirksausschusses und die Aufmerksamkeitsspanne der Mitglieder sollten sich die Sitzungen jedoch nicht zu lange hinziehen.

Man kann sich leicht ausrechnen, wie lange die Sitzungen dauern würde, wenn jedes Mitglied sich zehn Minuten Zeit nähme, um dem BA seine/ihre Sicht der Dinge darzulegen. Die Lösung, dass nur wenige Mitglieder aber dafür erheblich länger reden, führt zu dem bekannten Ergebnis. Dabei werden zudem diejenigen benachteiligt, die im Hinblick auf die Dauer der Sitzung auf längere Ausführungen verzichten.

Aus diesem Grunde sollte die Dauer der Sitzung auf z.B. zweieinhalb Stunden begrenzt und es sollte allen Mitgliedern die gleiche Redezeit zugeteilt werden. Wenn die Fragen der Bürger*innen, der Bericht der Polizei, die Berichte aus den UA und der Beauftragten etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen, bleiben etwa zwei Stunden für die Behandlung der Tagesordnung durch die Mitglieder. Bei 25 Mitgliedern wäre das eine Redezeit von ca. fünf Minuten pro Person. Dadurch würden die Sitzungen auf einen angemessenen Zeitrahmen beschränkt und alle Mitglieder wären motiviert, sich mehr als bisher an den Diskussionen zu beteiligen. Das würde die demokratische Willensbildung im BA stärken. Ersatzweise könnte jeder Fraktion eine ihrer Stärke entsprechende Redezeit zugeteilt werden.

Auch wenn das in der Praxis schwer zu kontrollieren ist, wäre es einen Versuch wert. Das könnte anfangs z.B. in Form einer freiwilligen Selbstbeschränkung geschehen.

Für die Fraktion Die Grünen
Günther Sinapius